

Delegiertenversammlung des VSF vom 10. September 2021 in Schaffhausen

Dauer:	10.00 Uhr bis 11.15 Uhr
Anwesend:	46 (27 Delegierte / 8 Vorstands- und GPK-Mitglieder / 3 Ehrenmitglieder / 8 Gäste)
Entschuldigt:	J. Niederberger, F. Lienhard, P. Bünteli (Ehrenmitglied), G. Jimmy (BAFU), S. Burlet (Lignum Schweiz), T. Troger, D. Fässler (WaldSchweiz), U. Limacher (suva), A. Keel (HeS), C. Glauser (Birdlife), R. Wollemann (SFV), T. Lädach (HIS) C. Schmid (AG), G. Schaller (JU), JM. Friedli (bJU), D. Rüegg (GL), G. Schaller (JU), M. Krähenbühl (BS/BL) C. Kleiber, A. Spahr (VSF-Vorstand, GPK)
Abwesende Sekt.:	SO, VS (de+rom)

Traktanden

01. Begrüssung
02. Wahl der Stimmenzähler
03. Protokoll der DV 2020 (www.foresters.ch)
04. Jahresbericht der Co-Präsidenten
05. Jahresrechnung 2020, Revisorenbericht, Budget 2022
06. Aus den Ressorts
08. VSF-Tagung 2021 (Burnout im Forst)
09. DV 2022 in OW/NW
11. Verschiedenes

01. Begrüssung

Der Gastgebervertreter Michael Ryser (Präsident Forstverein Schaffhausen) begrüsst die Anwesenden im Salzlager Güterhof in Schaffhausen.

Er erläutert kurz das Tagesprogramm und weist die Anwesenden auf die pandemiebedingte Maskenpflicht hin.

Um 10.00 Uhr eröffnet Co-Präsident Arnold Denoth den statutarischen Teil der DV2021 und begrüsst die Delegierten, die Ehrenmitglieder Gottfried Bossi, Markus Tanner und Ralph Malzach sowie die Gäste U. Brütsch (Kantonsforstmeister SH), J. Walder (BZW-Lyss), B. Philipp (ibw), U. Liniger (JagdSchweiz), K. Bernath (Stadt SH), W. Stoll (WaldSchaffhausen) und R. Amilien (Waldprojekte Hofer).

Einleitend weist er auf die Wichtigkeit des Austausches im Rahmen der DV hin und bedauert die durch die Pandemie bedingt geringe Delegiertenpräsenz. Mit dem Zitat '*Wenn die Menschen nur über das sprächen was sie begreifen, dann würde es ganz still auf der Welt sein (A. Einstein 1879-1955)*' unterstreicht er, dass bei der Vielfalt der Themen und Inhalte, welche uns im Alltag beschäftigen, manchmal weniger Experten- und Spezialistentum auch mehr wäre.

Da es von Seiten der Delegierten keine Änderungsvorschläge und Ergänzungen zur Traktandenliste gibt, wird diese wie vorliegend, einstimmig gutgeheissen.

Entschuldigungen: s.oben
Stimmberechtigte: Delegierte 27
Einzelmitglieder 0 Total: 27 (einfaches Mehr: 14)

02. Wahl der Stimmzähler

Gewählt wurden: Daniel Buchli (Sektion GR)
Michele Wildhaber (Sektion TI)

03. Protokoll der Delegiertenversammlung 2020 (schriftlich)

Das Protokoll der schriftlich abgehaltenen DV2020 wurde allen Sektionspräsidenten zugestellt und auf der Homepage (www.foresters.ch) veröffentlicht. Es gibt keine Anmerkungen.

Das Protokoll wird einstimmig gutgeheissen.

04. Jahresbericht der Co-Präsidenten

Der französisch und deutsch verfasste Jahresbericht der Co-Präsidenten wurde am Eingang abgegeben. Arnold Denoth präsentiert den Jahresbericht:

1. Einleitung

Der vom gesamten Vorstand verfasste Jahresbericht ist kurz und informativ abgehalten und das Wesentliche wird gesagt.

2. DV – einmal anders

Infolge Pandemie wurde die Delegiertenversammlung 2020 schriftlich abgehalten. Diese beinhaltete lediglich die Standardtraktanden (Genehmigung Protokoll DV2019, Genehmigung Jahresbericht des Co-Präsidenten, Genehmigung von Jahresrechnung und Budget) sowie die Genehmigung der angepassten Statuten und die Wahl von R. Bolliger in den Vorstand. Der Rücklauf der eingesendeten Abstimmungsbogen betrug rund 70%.

3. Lohnempfehlungen / Anpassung Muster-Anstellungsvertrag

VSF und FUS konnten im vergangenen Jahr wiederum eine gemeinsame Lohnempfehlung für das Jahr 2021 erfolgreich verhandeln und publizieren. Im Hinblick auf den branchenspezifischen Nachholbedarf sowie aufgrund der allgemeinen Wirtschaftsentwicklung wurde eine Anhebung der Mindestlöhne um generell 1,5% vereinbart. Die Entwicklung der Lohnempfehlungen seit 2015 bewirkte eine summarische Erhöhung von 8%.

4. Politik

Die Zunahme der Waldschäden und in der Folge die tiefen Holzpreise beschäftigten die Praxis auch im dritten Jahr nach Burglind. Im Berichtsjahr standen die Waldpolitik nach 2020 und die Ressourcenpolitik Holz 2030 im Mittelpunkt. Bei den politischen Vorstössen beschäftigten vor allem Themen zur Anpassungen des Waldes an den Klimawandel. In verschiedenen Foren und Arbeitsgruppen setzen wir uns für die Forstliche Praxis ein. Im vergangenen Jahr, vor allem in der Taskforce Waldschutz und beim Forum Wald. Beides sind nationale Fachgremien der Wald- und Holzwirtschaft, welche vom BAFU einberufen werden. Auch wenn wir oft einen sehr schweren Stand in diesen Gruppen haben, ist es wichtig, hier die Stimme und Probleme der Forstpraxis zu vertreten.

5. GAV – kurz und bündig

Trotz mehrmaligem Nachhaken bei den Arbeitgeberverbänden der Schweizer Forstwirtschaft, finden wir im Moment keine genügend motivierten Partner, um dieses wichtige Projekt voranzutreiben und umzusetzen. Wir sind jedoch der Meinung, dass das Oberziel nach wie vor ein GAV Forst Schweiz (GFS) sein muss. Als VSF-Vorstand unterstützen wir aktuell die

kantonalen GAV-Bemühungen. Neben diversen Sektionen aus der Westschweiz, arbeitet auch eine Arbeitsgruppe im Kanton Graubünden an einem Gesamtarbeitsvertrag.

6. Präsidentenkonferenz – online und nicht in Olten

Aufgrund der Covid-Bestimmungen war es uns nicht möglich, am 5. März eine physische PK durchzuführen. Seit dem Ausbruch der Pandemie benützen wir die CH-Lösung Jitsi Meet für digitale Konferenzen. Diese wurde von Schweizer Programmierern entwickelt und wird als App oder HP zur Verfügung gestellt. Mit ca. 30 Teilnehmenden, inkl. VSF- Vorstand, stellt schon die Regie dieser Konferenz eine echte Herausforderung dar. Schliesslich funktionierte die Konferenz erstaunlich gut.

Alle an der Video-Konferenz anwesenden Sektionsvertretenden konnten über die Aktivitäten, Erfahrungen, Herausforderungen und Vorkommnisse in ihren kantonalen Verbänden im Berichtsjahr informieren. Eindrücklich ist, dass trotz der unterschiedlichen Regionen und Sprachen, die Anliegen und Probleme schweizweit ziemlich ähnlich sind. Danke allen Präsidenten für ihre aktive Teilnahme.

7. Interessen des Berufsstandes – Branchenlösung Forst

Unserer Meinung nach ist die momentan aktive «Branchenlösung Forst» nicht optimal ausgelegt. Unser Ziel ist es, eine dem digitalen Zeitalter angepasste, zukunftsorientierte Lösung anzustreben.

An den Sitzungen des dafür zuständigen Forums Forst setzen wir uns für eine digitale Variante ein. Natürlich ist die Umsetzung dieses Projektes nur möglich, wenn genügend Abonnenten, die Finanzierung sichern.

8. Mutationen im Vorstand – eine Daueraufgabe

In den vergangenen Jahren haben wir die Erfahrung gemacht, dass die Rekrutierung von Vorstandsmitgliedern eine Daueraufgabe ist. Die von unseren Sektionen vorgeschlagenen Kandidaten/innen werden auf einer Liste vermerkt und bei Gelegenheit für ein Amt im Vorstand angefragt. Bei der Rekrutierung ist uns eine breit abgestützte Vertretung aller Regionen und Sprachen im Vorstand ein wichtiges Anliegen. Auch hier geht der Dank für ihre aktive Mitarbeit an die Sektionen.

9. Jahresziele und Aufgabenverteilung 2021

An unserer ganztägigen Vorstandssitzung im Januar nehmen wir uns Zeit, die Jahresziele, die Aufgabenschwerpunkte sowie die Arbeitsverteilung unter den Vorstandsmitgliedern zu diskutieren und allenfalls auch anzupassen. Insbesondere die neuen Vorstandsmitglieder erhalten so einen Einblick in die Fülle der unterschiedlichen Themen und Inhalte, welche im Jahresverlauf anfallen. Bereits planbare und ressortübergreifende Aufgaben, wie z.B. die Sektionsbesuche, können unter den Vorstandskollegen zugeteilt werden. Hierzu leistet Patrik mit dem immer aktuellen VSF-Terminkalender auf unserer gemeinsamen Dropbox wertvolle Dienste.

10. Revision Rahmenlehrplan Fö HF

Im vergangenen Jahr startete die Revision des Rahmenlehrplanes. Um den Handlungsbedarf zu klären, wurden 10 Förster aus verschiedenen Regionen, mit unterschiedlichen Tätigkeiten befragt. Weiter wurden 148 Förster in der Praxis, aber auch Försterschulabgängern ein Fragebogen zugestellt. 70 Antworten gingen ein. Mit diesen Grundlagen hat die Begleitgruppe an zwei Sitzungen den Rahmenlehrplan überarbeitet. Am 24. September 2021 wird der neue Rahmenlehrplan an einem Workshop den verschiedenen Verbänden zur Stellungnahme unterbreitet.

11. Kontaktperson zur Romandie

Seit 2017 vertritt Francois Sandmeier die Interessen der Romandie in unserem Vorstand. Eine wichtige Aufgabe, denn wenn man sich nicht richtig versteht kann man auch nicht richtig

kommunizieren. Wenn immer möglich, besucht er auch die Jahresversammlungen der welschen Sektionen. Die jährlichen VSF-Tagungen, welche wir jeweils in Deutsch durchführen, können wir bei Bedarf ebenfalls in Französisch anbieten.

12. Digital unterwegs – geht das?

Natürlich digital, denn es bleibt uns keine andere Wahl!

Sämtlichen Vorstandssitzungen im Berichtsjahr wurden via Videokonferenz abgehalten. Deshalb dauerten die Sitzungen aber nicht weniger lang. Durch die wegfallenden Anfahrtswege konnten wir jedoch viel Zeit und Spesenkosten einsparen. In Zukunft möchten wir jede zweite Vorstandssitzung digital abhalten. Die physischen Sitzungen bleiben aber sehr wichtig um die sozialen Aspekte nicht zu vernachlässigen.

Alle Unterlagen und Akten unserer Vorstandsarbeit sind auf unserer gemeinsamen Dropbox abgelegt. Diese können eingesehen und heruntergeladen, jedoch nicht umgenannt oder verändert werden. Anzupassende Dossiers werden im Vorstand via Mail behandelt und abschliessend der Geschäftsstelle zur Ablage in die Dropbox zugestellt. Dies erhöht die Aktensicherheit stark. Roger und Patrik haben hier tolle Arbeit geleistet!

13. HWK und IG SSP – Sport im Mittelpunkt

Der Swiss Sponsor Pool (SSP) steht, mit der Gründung der IG SSP, nun auch organisatorisch auf eigenen Beinen. Vom VSF vertritt uns Roger Bolliger in diesem Gremium. Er hat sich gut eingearbeitet und die Aufgaben innerhalb des Vorstandes des SSP konnten besprochen und festgelegt werden. Bezüglich der Organisation der Holzhauerei-Wettkämpfe (HWK) läuft neu alles über Roger, auch die Bestellung und Reservierung des Wettkampfanhängers. Hierfür wurde eine neue Mail-Adresse organisation@holzhauerei-wettkampf.ch erstellt.

Nach dem Ausfall aller Wettkämpfe im 2020 fand in diesem Jahr bereits der HWK Bern in Seedorf statt. Im Oktober wird der HWK Graubünden in Seewis stattfinden. Die Planung für das kommende 2022 ist im vollen Gang, und es werden einige Wettkämpfe stattfinden. Informationen dazu findet man immer aktuell auf www.holzhauerei-wettkampf.ch. Roger wird sich als VSF-Vertreter im Vorstand des SSP vermehrt bei den Zusammenkünften der Nationalmannschaft zeigen und als Teammitglied präsent sein. Die Nationalmannschaft ist in das Selektionsjahr für die Weltmeisterschaften gestartet. Der erste Selektionswettkampf fand in Seedorf statt und es wurden unglaubliche Leistungen gezeigt. Insgesamt werden vier Selektionswettkämpfe durchgeführt (Seedorf, Seewis und Alosen (2)). Man darf gespannt darauf sein, welche drei Wettkämpfer die Schweiz an der Weltmeisterschaft in Belgrad vertreten werden.

14. Gedankenaustausch FUS-WS-SFV-VSF

Zweimal jährlich treffen sich die Partnerverbände Forstunternehmer Schweiz (FUS), WaldSchweiz (WS), Schweizerischer Forstverein (SFV) und VSF zu einem gemeinsamen Gedankenaustausch. Auf unsere Einladung hin, hat im vergangenen Jahr auch der SFV zum ersten Mal teilgenommen.

Diese informellen Gespräche sind wertvoll. Dort wo gemeinsame Interessen bestehen, ist es nützlich, zusammen zu arbeiten und die Kräfte zu bündeln. Insbesondere in Bezug auf politische Themen profitiert die Branche von einem gemeinsamen Auftritt.

15. Finanzen

Finanziell sind wir zum grössten Teil von unseren Sektionen abhängig. Erst die Einnahmen aus ihren Mitgliederbeiträgen ermöglichen die Verbandsarbeit. In den vergangenen Jahren konnten wir unsere Aufgaben mit einer ausgeglichenen Rechnung erledigen.

16. Dank

Für das uns und unserer Arbeit entgegengebrachte Vertrauen aus den Reihen der Sektionen bedanken wir uns ganz herzlich. Ihre Anregungen und Bemerkungen bezüglich unserer Vorstandarbeit, aber auch bezüglich unserer Prioritätensetzung, sind sehr wertvoll und

willkommen. Wir schätzen auch den persönlichen Kontakt mit Kollegen und Vertretern aus den Sektionsvorständen. Die gute Teamarbeit in unserem Vorstand wird dadurch bestärkt. Danke den Vorstandkollegen für die gute Zusammenarbeit. Dank gilt ebenfalls auch unserer Geschäftsstelle für die guten Dienste an unserem Verband. Hier möchte ich namentlich Patrik und Andrea erwähnen.

Der Jahresbericht der Co-Präsidenten wird einstimmig angenommen.

05. Jahresrechnung 2020 / Revisorenbericht / Budget 2022

Die der Einladung beigelegte Jahresrechnung 2020 wird von Patrik Hofer erläutert. Die Erfolgsrechnung schliesst bei einem Gesamtertrag von Fr. 147'533.05 (Fr. 169'752.40) und einem Gesamtaufwand von Fr. 131'633.53 (Fr. 178'131.57) sowie mit einem Gewinn von 15'899.52 (- Fr. 8'379.17) ab (Budget 2020: - Fr. 9'000.-). Die Bilanz weist Aktiven in der Höhe von Fr. 359'918.61 (Fr. 289'670.49) aus. Per 31.12.2020 betrug das Verbandsvermögen Fr. 269'800.36 (Fr. 253'900.84).

Da es keine Wortmeldungen zur Jahresrechnung gibt, wird der Rechnungsrevisorin François Fahrni das Wort übergeben.

Die Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission haben die Jahresrechnung 2020 mit Bilanz und Erfolgsrechnung am 17.02.2021 am Geschäftssitz kontrolliert und attestieren der Geschäftsstelle deren saubere und ordnungsgemässe Führung.

Das Verbandsvermögen wird per 31.12.2020 mit Fr. 269'800.36 ausgewiesen. Die Vermögenszunahme gegenüber dem Vorjahr beträgt Fr. 15'899.52 (- Fr. 8'379.17).

Der offene Debitor 'Jahresbeitrag 2019, Sektion AVPF' wurde mit einer Teilzahlung von Fr. 2'100.- (= 35 x Fr. 60.-) per 31.12.2020 teilweise ausgeglichen. Der Restbetrag von Fr. 2'760.- wird als ausserordentlicher Aufwand abgeschrieben.

Im Vorjahresvergleich hat die aktuelle Mitgliederzahl von total 1'682 (1'604 Kollektivmitglieder, 34 Einzelmitglieder, 22 Ehrenmitglieder) um 125 Personen abgenommen (2019: 1'807 Mitglieder). Ein grosses Anliegen der GPK ist die Abnahme der Mitgliederzahlen. Es wird inständig darauf hingewiesen, dass dem Mitgliederrückgang umgehend Einhalt gegeben werden muss.

Die Jahresrechnung (Erfolgsrechnung und Bilanz) und der Revisorenbericht werden zur Diskussion gestellt. Es werden keine weiteren Wortmeldungen verlangt. Co-Präsident Arnold Denoth lässt darüber abstimmen.

Die Jahresrechnung 2020 sowie der Revisionsbericht werden von der Delegiertenversammlung einstimmig angenommen.

Mit der Mitgliedschaft des VSF beim Verein IG Swiss Sponsoring Pool (IG SSP) 2020-2023 (s.a. DV2019, Lyss) wurde vereinbarungsgemäss auch die Jahresrechnung 2020 der IG SSP am 13.07.2021 durch das SSP-Mitglied Claudio Ferrarini (Stihl Vertriebs AG) und das GPK-Mitglied des VSF, François Fahrni, geprüft. Die Rechnung SSP schliesst mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 44'055.34 ab. Das Vermögen beläuft sich per 31.12.2020 neu auf Fr. 49'620.93.

Das Budget 2022 wurde mit der Einladung versandt. Es resultiert ein budgetierter Verlust von Fr. 5'000.- (- Fr. 1'000.-). Es gibt keine Wortmeldungen.

Das Budget 2022 wird von der Delegiertenversammlung einstimmig gutgeheissen.

06. Aus den Ressorts

Auszugsweise wird zu folgenden Ressorttätigkeiten informiert:

- **Organisation der Arbeitswelt, Oda-Wald Schweiz (Markus Amhof)**

Die neue Bildungsverordnung (BiVo) für ForstwartIn EFZ wurde vom Vorstand Oda Wald Schweiz im April 2019 genehmigt. Die wichtigsten Änderungen gegenüber der alten Version:

- Ärztliches Zeugnis vor dem Lehrantritt ist nicht obligatorisch (keine rechtl. Grundlage)
- Qualifikationsprofil mit Handlungskompetenzen (Anforderungen für das QV)
- 7 Handlungskompetenzbereiche mit entsprechend geforderten Kompetenzen
- Anpassung der Lektionentafel der Berufsfachschule (Lehrmittelanpassung durch Codoc)
- Neuregelung überbetriebliche Kurse (üK) (52 Tage für alle Kantone)
- Erfahrungsnote Herbarium fällt weg
- QV: Praktische Arbeit II: neue Gewichtung der Positionsnoten, Fachgespräch

Neuerungen im Bildungsplan:

- Pflege Wald / Sonderstandorte (Baum- und Strauchartenkenntnisse, Abläufe Bestandesentwicklung)
- Forstliches Bauwesen (Bauarbeitenverordnung, bodenmechanische Eigenschaften)
- Überprüfung und Anpassung der Rahmenprogramme üK (AKÜK)

- **Berufsbildungsfonds (BBF) (Patrik Hofer)**

Der Ressortleiter SSP informiert, dass die Vertragsperiode 2016-2019 ausläuft und über die Weiterführung in der Periode 2020-2023 zusammen mit den Sponsorpartnern Gespräche geführt werden. Möglicherweise gibt es hier auch noch Anpassungen bezüglich Beitragshöhen und neuen Partnern. Die Verhandlungen werden bis Jahresende abgeschlossen sein.

Unterstützt wurden kantonale Wettkämpfe (Schaffhausen, Bern) sowie der Firmenwettkampf (Vallorbe). Im weiteren wird die Organisation des SSP, zusammen mit den Sponsorpartnern, überarbeitet und eine neue Struktur festgelegt.

- **Meisterschaften Holzhauerei Wettkampf (Roger Bolliger)**

Aktuelle Informationen zu allen Aktivitäten im Zusammenhang mit den Holzhauerei-Meisterschaften sind in folgenden Medien abrufbar: Homepage VSF, Homepage www.holzhauerei-wettkampf.ch sowie Facebook Swiss Team.

Die diesjährigen Meisterschaften in Luzern waren ein Erfolg. Die erstmalige gemeinsame Organisation mit der Veranstaltung Timber Sports hat sich bewährt, und Synergien konnten gut genutzt werden. Neu wurde die Disziplin 'Baumfällen' auf dem Wettkampfgelände durchgeführt. Ebenso wurde die Kantons-Stafette erstmals mit Akku-Sägen von Husqvarna und Stihl bestritten.

Es starteten 74 WettkämpferInnen aus 15 Kantonen und 4 Gastländern, davon 19 Jungsportler. Während den beiden Wettkampftagen waren 85 Schiedsrichter, Helfer, Timbersports-Mitarbeiter und Verpflegungspersonal im Einsatz. Das Gesamtbudget lag bei rund 120 KFr.

Markus Amhof gratuliert dem anwesenden Schweizermeister Jan Wegmann und überreicht ihm ein kleines Präsent.

- **Social Media**

Der Co-Präsident weist auf die Informations- und Kommunikationseinrichtungen Homepage, facebook und Instagram des VSF hin.

07. VSF-Tagungen 2021 (Burnout im Forst)

Die aktuellen Ereignisse und Entwicklungen im und um den Wald, wie die Burglind-Nachwirkungen, Käferkalamitäten, Holzpreiszerfall oder die covidbedingte Zunahme der Waldbeanspruchung durch Erholungssuchende haben den VSF-Vorstand veranlasst, die diesjährige VSF-Tagung dem Thema Burnout im Forst zu widmen. Zu dieser Tagung konnten ausgewiesene Experten sowie Betroffene aus der Forstbranche engagiert werden. Der

ganztägige Anlass findet am 01. Oktober 2021 in Olten statt.

08. DV 2022 in Obwalden

Der Präsident der Sektion Obwalden/Nidwalden, Wendelin Kyser, begrüsst die Anwesenden und lädt alle Delegierten zur DV2022 nach Obwalden zum Mittelpunkt der Schweiz ein. Diese findet am 09. September 2022 statt.

09. Verschiedenes

Arnold Denoth macht Werbung für VSF-T-Shirt's und Gilet's. Diese können mit individuellen Firmenaufschriften via Homepage bestellt werden.

Der VSF-Skitag findet am 29.01.2022 in Château d'Oex statt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen verlangt werden, bedankt sich der Co-Präsident Arnold Denoth bei allen Beteiligten, bei seinen Vorstandskollegen und bei der Geschäftsstelle für die angenehme Zusammenarbeit und schliesst die Delegiertenversammlung 2021 um 11.40 Uhr. Er bedankt sich beim Übersetzer Patrik Jordil und der Firma Kohler für Ton und Regie.

Im Anschluss an die Versammlung folgen Informationen aus dem Kantonsforstamt Schaffhausen (Kantonsforstmeister Urban Brütsch), und Grussworte aus der Stadt Schaffhausen (Stadträtin Dr. Katrin Bernath).

Luzern, 11. November 2021

Der Co-Präsident

Der Geschäftsführer

Arnold Denoth

Patrik Hofer